



Regionalversammlung Mittelhessen

Haupt- und Planungsausschuss (HuP)



Ergebnisniederschrift über die 15. Sitzung des HuP am 27. August 2018 in Gießen

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 10:55 Uhr

Anwesend:

a) **Mitglieder des Haupt- und Planungsausschusses**

Werner Waßmuth, Vorsitzender
Jürgen Ackermann
Stefan Bechtold
Dr. Matthias Büger
Martin Richard in Vertretung von Martin Hanika
Dr. Hans Heuser
Jörg Ludwig (bis 10:35 Uhr, TOP 4)
Dr. Christiane Schmahl (ab 10:05 Uhr, TOP 3)
Dr. Frank Schmidt
Thomas Scholz
Günter Schrantz
Werner Hesse in Vertretung von Dr. Thomas Spies
Manfred Wagner (ab 10:20 Uhr, TOP 4)
Gerda Weigel-Greilich

b) **Präsidium**

Klaus Weber
Ulrich Künz
Karl Heinz Reitz
Martin Richard

c) **Regierungspräsidium Gießen**

Dr. Christoph Ullrich, Regierungspräsident
Henning Bick, Abteilungsleiter
Dr. Ivo Gerhards, Dezernatsleiter
Harald Metzger
Simone Philippi
Antje te Molder
Bernd Willershausen

d) **Schriftführerin**

Mira Bernhardt

e) **Weitere Teilnehmer/-innen**

Dr. Julien Neubert, Demografie-Beauftragter des Landkreises Gießen
Julian Adler, Planungsbüro Fischer (bis 10:10 Uhr TOP 3)

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladungen, der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnungen

Herr Waßmuth, der Vorsitzende des HuP, eröffnet die Sitzung und begrüßt zunächst alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung oder zur Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht vorgetragen.

2. Abweichung vom Regionalplan Mittelhessen 2010

Antrag der Stadt Rauschenberg zwecks bauleitplanerischer Ausweisung des Wohngebiets „Auf dem Kalk“ (Drucksache IX/39)

Frau Philippi erläutert den Anwesenden die Beschlussvorlage anhand einer Power-Point-Präsentation. In Ergänzung zur **Drucksache IX/39** werden die Präsentationsfolien als Tischvorlage verteilt. Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt der Ausschuss-Vorsitzende über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

„Die beantragte Abweichung zwecks bauleitplanerischer Ausweisung eines Wohngebiets im Bereich „Auf dem Kalk“ wird zugelassen.

Für die Tauschfläche entfällt der Vorrang für die Siedlungsentwicklung, es gilt das unterlagernde Ziel *Vorranggebiet für Landwirtschaft*.“

Maßgabe:

Umsetzung in mind. 2 Bauabschnitten, Abschluss einer Vereinbarung mit der Oberen Landesbehörde, wonach der 2. Bauabschnitt erst nach Kaufvertragsschluss für 75% der Baugrundstücke des 1. Abschnitts erschlossen werden darf.

Die HuP-Mitglieder stimmen der Beschlussempfehlung einstimmig zu.

3. Abweichung vom Regionalplan Mittelhessen 2010

Antrag der Gemeinde Fronhausen zwecks bauleitplanerischer Ausweisung des Wohngebiets „Nordöstlich am Hasenpfad“ im Ortsteil Bellnhausen (Drucksache IX/40)

Auch diese Beschlussvorlage wird den Ausschussmitgliedern anhand einer Power-Point-Präsentation von **Frau Philippi** erläutert. Die Präsentationsfolien werden als Tischvorlage vorgelegt. Es besteht kein weiterer Klärungsbedarf, daher lässt Herr Waßmuth über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

„Zulassung“

(Fläche wird auf den im neuen Regionalplan festzulegenden maximalen Wohnsiedlungsflächenbedarf für 2015-2030 angerechnet.)

Die HuP-Mitglieder stimmen der Beschlussempfehlung einstimmig zu.

4. Vorstellung des Demografie-Atlas durch den Beauftragten des Landkreises Gießen, Dr. Julien Neubert

Herr Dr. Neubert stellt den Ausschussmitgliedern das von ihm erstellte kleinräumige Demografiemonitoring für den Landkreis Gießen vor und erläutert den Nutzen bzw. Mehrwert einer solchen kleinräumigen Analyse für Politik und Planung. Die Präsentationsfolien stehen als Tischvorlage zur Verfügung.

...

5. Stand der Gemeindebefragung im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalplans Mittelhessen

Dr. Gerhards erläutert, dass aktuell 33 Anträge auf Fristverlängerung gestellt sowie 10 Gemeindefragebögen bereits zurückgesandt und daneben zahlreiche Gespräche mit Kommunen geführt wurden. Viele Kommunen machen von der Möglichkeit Gebrauch, die Frist zur Rückgabe bis zum 31. Oktober zu verlängern.

Die bisher vorliegenden Fragebögen stellen sich in ihrer Aussagekraft sehr unterschiedlich dar; in der Sitzung am 1. November soll ein erster kurzer Zwischenbericht über die Befragung erfolgen.

Frau te Molder erläutert im Anschluss eine Nachfrage zu den Ergebnissen der Evaluierung.

...

6. Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Wortmeldungen und Anfragen vor, sodass sich der Ausschuss-Vorsitzende des HuP, Herr Waßmuth, für die engagierte Beratung bedankt und die Sitzung um 10:55 Uhr schließt.

gez.

gez.

Bernhardt
Schriftführerin

Waßmuth
Vorsitzender HuP